

Sozialausschuss Lütjenburg

2. Sitzung

Sitzung vom 29.10.2018

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus III Sitzungsraum

Für diese Sitzung enthalten die Seite 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.49 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

| | |
|--|---|
| 1. Siegfried Klaus | 13. |
| 2. Peter Liesenfeld | 14. |
| 3. Kerstin Panitzki | 15. |
| 4. Ute Treder-Behrens für Anke Pundt-Bernatzki | 16. |
| 5. Benjamin Rzepka | 17. |
| 6. Klaus Giesche für Jens Schwien | 18. |
| 7. Christel Seick | 19. |
| 8. ber. Mitglied Thomas Möhring | 20. |
| 9. | b) nicht stimmberechtigt |
| 10. | 1. BM Sohn |
| 11. | 2. SV J. Panitzki |
| | 3. Frau Sohr / Jugendtreff |
| | 4. Herr Esch / Grundschule |
| | 5. Herr Dr. Gantschow, Frau Bauer, Frau Stoll / Förderzentrum |
| | 6. Herren Knobloch, Kuhlmann / Seniorenbeirat |
| | 7. Herr Först / Jugendbeirat |
| | 8. Herr, Bienz / Verwaltung |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | b) unentschuldigt: |
|-------------------------|--------------------|
| 1. Anke Pundt-Bernatzki | 1. |
| 2. Jens Schwien | 2. |

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 18.10.2018 auf Montag, den 29.10.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung bürgerliche Mitglieder
3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 27.08.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht Förderzentrum
7. Antrag auf Stundenerhöhung für die Schulsozialarbeit
8. Bürgerbeirat: neue Vergabegrundsätze
9. Konzept Jugendtreff
10. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

neuer nicht öffentlicher TOP 11: zu ehrende Bürger

- 8 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da kein bürgerliches Mitglied verpflichtet werden muss.

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, dass Tagesordnungspunkt 11 in nicht öffentlicher Sitzung beraten wird.

- 8 dafür -

4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Sozialausschusses vom 27.08.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2018 wird genehmigt.

- 8 dafür -

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Bericht Förderzentrum

Herr Dr. Gantschow stellt kurz das Förderzentrum und dessen Aufgaben vor. Diesbezüglich wird ein Handout dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Bauer erläutert das „Lütjenburger Modell“. Aufkommende Fragen werden von Dr. Gantschow und Frau Bauer beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

7. Antrag auf Stundenerhöhung für die Schulsozialarbeit

Der Antrag ist als Vorlage zugegangen und wird kurz von Dr. Gantschow erläutert. Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der Erhöhung der Stunden für die Schulsozialarbeit um 5 Stunden zuzustimmen und die Haushaltsmittel hierfür bereitzustellen.

- 8 dafür -

8. Bürgerbeirat: neue Vergabegrundsätze

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Des Weiteren ist hierzu ein Antrag der Grünen als Tischvorlage verteilt worden. Herr Rzepka erläutert kurz den Antrag. Es erfolgt eine Diskussion. Sodann wird über den Antrag der Grünen abgestimmt:

- 2 dafür, 6 dagegen -

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Der Sozialausschuss beschließt neue „Vergabegrundsätze“ für den Bürgerbeirat in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage.

- 8 dafür -

9. Konzept Jugendtreff

Das Konzept ist als Vorlage zugegangen. Es erfolgt eine sehr ausführliche Diskussion, bei der aufkommende Fragen von Frau Sohr beantwortet werden.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Der Sozialausschuss beschließt das Konzept Jugendtreff und die Hausordnung (Kurzversion und Langversion) in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage.

- 6 dafür, 2 Enthaltungen -

Verschiedenes

Herr Giesche hat eine Anfrage zur Ehrenamtskarte, die vom Bürgermeister beantwortet wird.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: